

II-3828 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1873/J

1986-02-19

A n f r a g e

der Abgeordneten Kraft, *Landgraf*
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Udo Proksch und das Hotelprojekt der Wiener
Städtischen Versicherung.

In der Ausgabe Nr. 2/86 des Magazins "Trend" erschien unter dem Titel "Wer hinter dem neuen Hilton steckt" ein Artikel, der sich mit dem Neubau eines Hotels am Standort Wien 1., Schottenring Nr. 11, befaßte. Daraus geht zusammengefaßt hervor:

- o Ende Oktober 1985 habe der Ministerrat den Verkauf der der Republik Österreich gehörigen Liegenschaft Schottenring Nr. 11 um S 126 Mio. (zuzüglich 8 % Grunderwerbsteuer) an die Wiener Städtische Versicherung genehmigt, nachdem
- o das Bundesministerium für Finanzen bereits zuvor entschieden hätte, das Grundstück zum Verkauf freizugeben anstatt es einer Eigenverwendung des Bundes (für öffentliche Zwecke) zuzuführen.
- o Die Wiener Städtische Versicherung trete (nur) als Bauherr eines auf diesem Grundstück zu errichtenden Hotels auf, das von der Firma Plaza-Hotel am Schottenring-BetriebsgesmbH errichtet und gemietet sowie von der Firma Hilton betrieben werde.
- o Die eigentliche treibende Kraft hinter dem Geschäft sei der Geschäftsführer der Firma Plaza, der gebürtige Syrer (seit 1983 österreichischer Staatsbürger) Nabil R. Kuzbari.

- 2 -

Nabil R.Kuzbari ist ein Freund von Udo Proksch, steht (bzw. stand) mit diesem auch in Geschäftsverbindungen und ist gleich ihm als internationaler Waffenhändler in Erscheinung getreten, u.a. im Zusammenhang mit den Waffengeschäften des seinerzeitigen Verteidigungsministers Karl Lütgendorf mit Syrien.

Ferner verdient Beachtung, daß es innerhalb der Bundesregierung keineswegs unstrittig gewesen sein soll, die Liegenschaft Schottenring Nr.11 zum Zwecke des geplanten Hotelprojekts zu veräußern, sondern von seiten des Bundesministeriums für Inneres in Ansehung dieses Grundstückes Eigenbedarf angemeldet worden sein soll, ohne daß jedoch diesem Wunsch des Innenministeriums Rechnung getragen worden wäre.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e

- 1) Wurde hinsichtlich der Liegenschaft Schottenring Nr. 11 Eigenbedarf des Bundes angemeldet?
- 2) Wenn ja:
 - a) Von wem (welcher Stelle) , insbesondere vom Bundesministerium für Inneres?
 - b) Wann?
 - c) Zu welchem Zweck?
 - d) Warum wurde diesen Wünschen (insbesondere des Bundesministeriums für Inneres) nicht Rechnung getragen?

- 3 -

- 3) Wann ist im Bundesministerium für Finanzen die Entscheidung gefallen, die Liegenschaft zu veräußern und nicht einer öffentlichen Nutzung (des Bundes) zuzuführen?
- 4) Wann ist im Bundesministerium für Finanzen die Entscheidung gefallen, die Liegenschaft an die Wiener Städtische Versicherung zum Zwecke der Errichtung eines Hotels unter Mitwirkung der Firma Plaza-Hotel am Schottenring-BetriebsgesmbH zu veräußern?
- 5) War Ihnen bzw. im Bundesministerium für Finanzen zum Zeitpunkt der Fällung der Entscheidung, die Liegenschaft an die Wiener Städtische Versicherung zu verkaufen, bekannt, daß
 - a) es sich bei der treibenden Kraft hinter diesem Projekt um Nabil R.Kuzbari handelt?
 - b) Nabil R.Kuzbari
 - aa) internationaler Waffenhändler ist?
 - bb) in die Waffengeschäfte des seinerzeitigen Verteidigungsminister Karl Lütgendorf mit Syrien eingebunden war?
 - cc) ein Freund und Geschäftspartner von Udo Proksch ist?
- 6) Wenn nein: Wann und durch wen wurden Ihnen diese Umstände bekannt?
- 7) Für den Fall der Bejahung auch nur einer der unter Punkt 5) angeführten Fragen:
Weshalb hatten Sie gegen die Veräußerung des Grundstückes keine Bedenken?
- 8) Trifft es zu, daß - vermutlich im Herbst 1984 - der Vater von Udo Proksch bei Ihnen interveniert (bzw. vorgesprochen) hat?

- 4 -

9) Wenn ja:

- a) An welchem Tage fand diese Intervention (Vorsprache) statt?
- b) Welches konkrete Anliegen (bzw. welche konkreten Anliegen) trug Ihnen dabei der Vater von Udo Proksch vor?
- c) Welches Ergebnis hatte diese Intervention (Vorsprache)?

10) Haben Sie andere Mitglieder der Bundesregierung darüber informiert, daß

- a) es sich bei der treibenden Kraft hinter dem Hotelprojekt um Nabil R.Kuzbari handelt?
- b) Nabil R.Kuzbari
 - aa) ein internationaler Waffenhändler ist?
 - bb) in die Waffengeschäfte des seinerzeitigen Verteidigungsministers Karl Lütgendorf mit Syrien eingebunden war?
 - cc) ein Freund und Geschäftspartner von Udo Proksch ist?
- c) der Vater von Udo Proksch bei Ihnen interveniert (vorgesprochen) hat?

11) Wenn nein: Weshalb nicht ?

12) Wenn ja:

- a) Welche anderen Mitglieder der Bundesregierung haben Sie informiert?
- b) Wann? (Vor oder nach der Sitzung des Ministerrates, in welchem der Verkauf der Liegenschaft an die Wiener Städtische Versicherung genehmigt wurde?)

- 5 -

- c) Wußten einige der Mitglieder der Bundesregierung bereits über diese Tatsachen Bescheid?
(Wenn ja: Welche Regierungsmitglieder? Über welche Tatsachen?)
- d) Welchen Einfluß hatte die von Ihnen den übrigen Mitgliedern der Bundesregierung erteilte Information (bzw. deren allenfalls schon vorhandene Kenntnis) über diese Tatsachen auf die vom Ministerrat Ende Oktober 1985 beschlossene Genehmigung zum Verkauf der Liegenschaft Schottenring Nr. 11?
- 13) Ist der Kaufvertrag mit der Wiener Städtischen Versicherung mittlerweile bereits rechtsgültig abgeschlossen worden ?
- 14) Wenn ja: Wann?